

Beschluss des Beirats Mitte

vom 14. April 2021

zur

Einrichtung von Covid-19-Teststationen im „Viertel“ und in der Bremer Innenstadt

Die Lage vieler Unternehmer*innen im Bremer „Viertel“ und in der Innenstadt ist dramatisch. Nach vielen Monaten des *Lockdowns* und (wenn überhaupt) eingeschränkter Öffnungsmöglichkeiten stehen viele Betriebe nach Angaben der Bremer Handelskammer und der Interessengemeinschaft „Das Viertel“ (IGV) vor der Insolvenz. Viele der Geschäftstreibenden und Gastronom*innen müssen von ihren Ersparnissen leben oder mussten Grundsicherung beantragen. Gleichzeitig kommen viele Bürger*innen durch die vielseitigen Belastungen, die die pandemiebedingten Einschränkungen mit sich bringen, emotional und psychisch an ihre Grenzen. Neben Arbeit, Kinderversorgung und *Home-Schooling* gibt es kaum Ausgleich und keine Kultur- oder Freizeitangebote. Aus dieser Situation gibt es keinen einfachen Ausweg. Es ist aber an der Zeit, den Menschen Signale der Hoffnung zu senden und Perspektiven für eine „Normalität“ unter Pandemiebedingungen zu eröffnen.

Der Beirat Mitte setzt sich daher dafür ein, im „Viertel“ und in der Innenstadt Covid-19-Schnellteststationen einzurichten, an denen sich die Bürger*innen kostenlos testen können. Im Zuge dieser Maßnahme sollten behutsame Erleichterungen des öffentlichen Lebens in Anlehnung an das Tübinger Modell „Öffnen mit Sicherheit“ erfolgen. Es sollte möglich sein, auf Grundlage der durch Fachpersonal durchgeführten Tests sogenannte Tagestickets ausgestellt zu bekommen, mit denen der Besuch des Einzelhandels, der Außengastronomie und von kulturellen Angeboten wie z.B. Open-Air-Theater-Veranstaltungen oder der Besuch von Galerien oder der Kunsthalle ermöglicht wird. Alle Erleichterungen müssen allerdings weiterhin unter den Voraussetzungen von Hygienekonzepten sowie unter Einhaltung der AHA-Regeln erfolgen. Neben einer Perspektive für die Bremer Bürger*innen, die Unternehmer*innen und Kulturtreibenden werden solche Testmöglichkeiten auch gesundheitspolitisch einen Mehrwert haben. Wenn sich mehr Menschen testen lassen, können auch mehr symptomfreie erkrankte Menschen identifiziert werden, die gar nicht wissen, dass sie das Virus in sich tragen und weitergeben können. Diese Menschen sollten sich anschließend mit PCR-Tests testen lassen und sich bei einer tatsächlichen Infektion in Quarantäne begeben.

Beschluss:

Der Beirat Mitte fordert den Senat auf, nach dem aktuellen *Lockdown* bzw. zu dem Zeitpunkt, an dem die Inzidenzwerte in der Stadt Bremen stabil auf niedrigem Niveau liegen, in der Innenstadt und im „Viertel“ Covid-19-Schnellteststationen einzurichten und damit auf Basis von "Tagestickets" den Besuch von Einzelhandel, Außengastronomie sowie kulturellen Einrichtungen nach Vorbild des Tübinger Modellprojektes „Öffnen mit Sicherheit“ zu ermöglichen. Es sind dabei weiterhin Hygienekonzepte und die AHA-Regeln einzuhalten. Eine (digitale und hinreichend datensichere) Kontaktnachverfolgung, beispielsweise mit der GAST Bremen App ist zu organisieren und ausreichend zu finanzieren.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Bremen, d. 14. April 2021

Der Fachausschuss für Öffentliches Leben, Handel und Gewerbe des Beirats Mitte